Amtsblatt

Gemeinde Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:
Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 12. September 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 37

Wochenenddienst

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO / Augenärztl. Bereitschaftsdienst:
Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**
Für Hausbesuche **Tel. 116 117**
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg
Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01801-116 116
(Festnetzpresi 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 13.09.2025 St. Uta-Apotheke, Uttenweiler, Tel. 07374 1303
Huberesch-Apotheke, Ravensburg, Tel. 0751 9770910
Sonntag, 14.09.2025 Adler-Apotheke, Sigmaringendorf, Tel. 07571 12864
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**
Essen auf Rädern: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege"
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge
Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau
Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsoge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).
Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**
Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge rund um die Uhr **Tel. 0800-110111**
oder Internet www.telefonseelsorge.de **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth **Tel. 0170-2208012**

Notruf 110, Feuerwehr 112, Gas-Störtdienst, Tel. 0800 082 45 05, Störtdienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 17.09.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben
- 1.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 1.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung

TOP 2 Jahresbericht der Göge-Schule

TOP 3 Zuschuss für das Gögemer Straßenfest 2026

TOP 4 Strukturgutachten Wasserversorgung
Vergaben Maßnahmenpaket I

TOP 5 Fahrzeugkonzept für den Bauhof
Billigung des Fahrzeugkonzepts und Auftragsvergaben

TOP 6 Feuerwehrgerätehaus - Optimierung der Elektroinstallation
Beratung und Beschluss über Durchführung der Arbeiten

TOP 7 Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage Flst. Nr. 1010", Gemarkung Völlkofen

TOP 8 Stellungnahme zu Bauvorhaben
- 8.1 Abbruch Schule, Neubau eines 3-gruppigen Kinderhauses, Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, Völlkofen, Kolpingstraße 10, Flst. 650
- 8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Ursendorf, Ursendorfer Straße, Flst. 522
- 8.3 Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Hohentengen, Michel-Buck-Straße, Flst. 2417/1
- 8.4 Nutzungsänderung Einliegerwohnung zu Ferienwohnung, Ursendorf, Ursendorfer Straße 45, Flst. 531/2
- 8.5 Errichtung eines Carports, Hohentengen, Bäckerweg 26, Flst. 363/5
- 8.6 Kenntnisgabeverfahren: Neubau Wohnhaus mit Carport, Ölkofen, Magdalena-Schlegel-Straße 8, Flst. 1277

TOP 9 Verschiedenes

TOP 10 Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung

TOP 11 Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.
Die gesamten Sitzungsinformationen zur Gemeinderatssitzung finden Sie im Ratsinformationssystem unter https://hohentengen.ratsinfomanagement.net
Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Gemeinde Hohentengen
Landkreis Sigmaringen

Wir bieten zum 01.09.2026 eine

Ausbildungsstelle zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Voraussetzungen
- Mittlere Reife oder Abitur
- Freundliches Auftreten
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Aufgaben einer/eines Verwaltungsfachangestellten
- Beratung und Betreuung von Bürgern
- Anwendung von Rechtsvorschriften
- Aktenführung
- Erstellen von Schriftverkehr
- Bearbeitung von Zahlungsvorgängen
- Erstellen von Verwaltungsakten

Dauer und Verlauf
Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre, davon sind 2,5 Jahre praktische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung im Wechsel mit dem Berufsschulunterricht. Im letzten Ausbildungsabschnitt findet ein dreimonatiger Vollzeitlehrgang mit anschließender Abschlussprüfung statt. Bei sehr guten Leistungen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.
Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst und beträgt derzeit im 1. Ausbildungsjahr 1.218,26 €.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 06.10.2025, einzureichen an das **Bürgermeisteramt Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen** oder per E-Mail: **info@hohentengen-online.de.**

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Haupt- und Bauamts Alexander Bea, 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de gerne zur Verfügung.

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden. Im September ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag und Freitag geschlossen**.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.
Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Unterrichtsbeginn an den Mengener Schulen

Nach hoffentlich erholsamen und erlebnisreichen Sommerferien beginnt am Montag, 15. September 2025, das neue Schuljahr für die Schüler der Mengener Schulen. Der Unterricht für die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule beginnt um 8.20 Uhr und endet um 11.45 Uhr. Für die Schüler der Sonnenlugerschule, der Realschule und des Gymnasiums beginnt der Unterricht ab der Klassenstufe 6 zur 1. Stunde. An den drei weiterführenden Schulen beginnt für die Schüler der Klassen 5 der Unterricht zur 2. Stunde um 8.20 Uhr (am Gymnasium im Musiksaal, an der Realschule im Aufenthaltsraum, an der Gemeinschaftsschule Sonnenlugerschule im Schülerhaus). Für die Schüler der Realschule endet der Unterricht am ersten Schultag nach den Ferien nach der 6. Stunde, für die Schüler des Gymnasiums und der Sonnenlugerschule Gemeinschaftsschule nach der 5. Stunde. Die Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 der Ablachschule beginnen den Unterricht um 8.20 Uhr und beenden ihn um 11.00 Uhr. Die Schulanfänger werden in einer separaten Schulaufnahmefeier für geladene Gäste zu einem späteren Zeitpunkt willkommen geheißen.

Verlässliche Grundschule und Nachmittagsbetreuung 2025/2026

Auch im neuen Schuljahr besteht die Möglichkeit Ihr Kind für die Verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung anzumelden. Die Verlässliche Grundschule ist ein Betreuungsangebot für Schüler der Klassen 1 bis 4 und wird von Mitarbeitern des erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, Sigmaringen geleitet.

Es werden drei Betreuungsblöcke angeboten:
a) Vormittagsgruppe von 7.00 Uhr bis Schulbeginn mit Schwerpunkt „Hinführung in den schulischen Alltag".
b) Nachmittagsblock von 11.25 Uhr bis 13.00 Uhr mit dem Schwerpunkt „Mittagessen".
c) Nachmittagsblock von 12.10 Uhr bis 16.30 Uhr (Montag – Donnerstag) mit den Schwerpunkten „Bewegungsspiele", „Hausaufgabenbetreuung" und „soziales Lernen".

Die Verlässliche Grundschule Hohentengen bietet den Eltern flexible Betreuungszeiten. Je nach Bedarf können einzelne Tage, morgens und/oder mittags für das Schuljahr, ausgewählt werden.

Die Kostenbeteiligung beträgt für Betreuungen unter Buchstabe

a) und b) bei einer wöchentlichen Betreuung	
von bis zu 3 Betreuungen	14,70 €/Monat
bei einer wöchentlichen Betreuung	
von bis zu 5 Betreuungen	24,50 €/Monat
bei einer wöchentlichen Betreuung	
von bis zu 10 Betreuungen	49,00 €/Monat
c) je Wochentag	17,00 €/Monat

Anmeldeformulare für das Betreuungsangebot gibt es auf der Homepage der Göge-Schule (www.goege-schule.de bei AKTUELLES) oder direkt im Raum der Verlässlichen Grundschule an der Göge-Schule. Bitte geben Sie die Anmeldung auch wieder bei den Mitarbeiter/innen der Verlässlichen Grundschule ab. Bitte beachten Sie, dass die Abbuchungsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Betreuerinnen und Betreuer gerne zur Verfügung (Telefon VGS: 7137105).**
Kämmerei

Die Gemeinde informiert:

Entleerung von Schwimmbädern/Pools
Das Landratsamt als Untere Wasserbehörde weist nachdrücklich darauf hin, dass es sich bei abgebadetem „Badewasser" auch in Schwimmbädern/Pools um Abwasser handelt, das nicht in die Natur oder in den heimischen Garten abgelassen werden darf. Nach dem Wasserhaushaltsgesetz ist Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist, Abwasser. In der Regel erfolgt hier ein Eintrag ins Badewasser durch chemische Behandlung (z.B. Chlor) oder durch Einträge von Sonnencreme und anderen Fremdstoffen. Insoweit ist es nach den rechtlichen Vorgaben als Abwasser über die öffentliche, hauseigene Kanalisation zu entsorgen. Aufgrund dieser Beurteilung des Landratsamtes ist eine Absetzung bei der Festlegung der Abwassergebühren nicht möglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- einzelner Schlüssel mit Anhänger

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Schülerbeförderung Grundschule Hohentengen 2025/26

Hinfahrt			
Vormittag		*Nachmittag*	
415		*415*	*416*
Mo - Fr		*Mo - Fr*	*Mo - Fr*
7.38 Uhr	Völlkofen Schule	13.32 Uhr	
7.44 Uhr	Repperweiler		13.20 Uhr
7.46 Uhr	Ursendorf		13.22 Uhr
7.47 Uhr	Enzkofen, Busshalde		13.23 Uhr
7.49 Uhr	Enzkofen, Mitte		13.24 Uhr
7.51 Uhr	Bremen		13.26 Uhr
7.55 Uhr	**Hohentengen Schule**	**13.35 Uhr**	**13.30 Uhr**

Hinfahrt zur 2. Std.	*466*	*466*
	Mo - Fr	*Mo - Fr*
Eichen	8.27 Uhr	
Günzkofen	8.29 Uhr	
Völlkofen	8.33 Uhr	
Ursendorf	8.38 Uhr	
Enzkofen, Mitte	8.40 Uhr	
Bremen	8.42 Uhr	
Ölkofen		8.42 Uhr
Hohentengen	**8.45 Uhr**	**8.45 Uhr**

Rückfahrt			
Vormittag		*Nachmittag*	
415		*415*	*415*
Mo - Fr		*Mo - Do*	*Mo - Do*
12.25 Uhr	**Hohentengen Schule**	**15.43 Uhr**	**16.28 Uhr**
12.28 Uhr	Bremen	15.45 Uhr	16.30 Uhr
12.30 Uhr	Enzkofen, Mitte	15.47 Uhr	16.32 Uhr
12.31 Uhr	Enzkofen, Busshalde	15.48 Uhr	16.33 Uhr
12.33 Uhr	Ursendorf	15.50 Uhr	16.34 Uhr
12.35 Uhr	Repperweiler	15.52 Uhr	16.36 Uhr
12.40 Uhr	Völlkofen	15.56 Uhr	16.41 Uhr

Rückfahrt n. 4. Std.	*466*	*466*
	Mo - Fr	*Mo - Fr*
Hohentengen	**11.23 Uhr**	**11.22 Uhr**
Ölkofen		11.24 Uhr
Bremen	11.26 Uhr	
Enzkofen, Mitte	11.28 Uhr	
Busshalde	11.29 Uhr	
Ursendorf	11.30 Uhr	
Repperweiler	11.32 Uhr	
Völlkofen	11.37 Uhr	
Günzkofen	11.41 Uhr	
Eichen	11.44 Uhr	

Hinfahrt			
Vormittag		*Nachmittag*	
466		*466*	
Mo - Fr		*Mo - Fr*	
7.43 Uhr	Eichen	13.36 Uhr	
7.46 Uhr	Günzkofen	13.39 Uhr	
7.49 Uhr	Ölkofen	13.42 Uhr	
7.51 Uhr	**Hohentengen Schule**	**13.44 Uhr**	

Rückfahrt			
Vormittag		*Nachmittag*	
466		*466*	*466*
Mo - Fr		*Mo - Fr*	*Mo - Do*
12.20 Uhr	**Hohentengen Schule**	**15.44 Uhr**	**16.25 Uhr**
12.22 Uhr	Ölkofen	15.46 Uhr	16.28 Uhr
12.26 Uhr	Günzkofen	15.50 Uhr	16.30 Uhr
12.29 Uhr	Eichen	15.53 Uhr	16.32 Uhr

Die vollständigen Fahrpläne können unter www.naldo.de heruntergeladen werden.

80. Geburtstag von Hermann Ebe

Am 28. August 2025 feierte Hermann Ebe aus Hohentengen seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass durfte ich ihm im Namen der Gemeinde Hohentengen herzlich gratulieren und die besten Wünsche überbringen.
Herr Ebe wurde in Bad Buchau geboren. Bei einer Tanzveranstaltung in Hohentengen lernte er seine spätere Ehefrau Anita kennen, die aus Beizkofen stammt. Seit 1969 ist das Paar verheiratet und lebt seither in der Göge. Die Ehe brachte drei Kinder – zwei Söhne und eine Tochter – hervor. Heute darf sich Herr Ebe außerdem über vier Enkelkinder (drei Jungen und ein Mädchen) freuen.
Beruflich war Herr Ebe als gelernter Dreher 48 Jahre bei der Firma Zollern tätig. Auch in seiner Freizeit zeigte er stets großes Engagement: Er ist Mitglied im Freizeitsportverein, der Göge-Gilde und bei den Walkern in Mengen, wo er nach wie vor aktiv mitwirkt.
Seine größte Leidenschaft galt und gilt jedoch dem Fußball. Als Schiedsrichter des Württembergischen Fußballverbands (WFV) leitete er in 52 Jahren über 2.700 Spiele bis hinauf zur Landesliga. Für dieses außergewöhnliche Engagement wurde er zum Ehrenschiedsrichter des WFV ernannt.

Die Gemeinde Hohentengen gratuliert Hermann Ebe nochmals sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Kreis seiner Familie.

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 15.09.2025
14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Dienstag, 16.09.2025
18.00 Uhr Vortrag und Beratung über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Mittwoch, 17.09.2025
9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Gut zu wissen:
Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Solange man neugierig ist,
kann einem das Alter nichts anhaben.

Burt Lancaster
US-amerikanischer Filmschauspieler

SozialPunkt
Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de

Landratsamt Sigmaringen

Grüngutbündelsammlungen im Landkreis Sigmaringen beginnen am 19. September

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen findet von Mitte September bis Mitte Oktober die Herbstabfuhr von holzigem Grüngut statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grüngut ab 6.00 Uhr an der Stelle bereitzuhalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht. Folgender Termin gilt für die Gemeinde

Hohentengen: Freitag, 26. September

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Heckenschnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren**, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden.
Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung nicht verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein.
Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6666 und per E-Mail unter buergerservice-kaw@lrasig.de.

Senioren können ihre Fähigkeiten rund ums Autofahren unter Beweis stellen

Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit im Landkreis Sigmaringen und seine Partner bieten regelmäßig Seminare für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren rund um das sichere Autofahren an. Beim Seminar am **Donnerstag, 18. September,** sind noch Plätze frei. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, sich anzumelden und die Gelegenheit zu nutzen, wertvolle Informationen sowie praktische Anregungen für die eigene Mobilität zu erhalten.
Das mit dem Verkehrspräventionspreis Baden-Württemberg ausge-

zeichnete Seminar umfasst einen theoretischen Teil zu zentralen Aspekten der Verkehrssicherheit sowie praktische Übungen mit dem eigenen Fahrzeug. Ziel ist es, die Mobilität im Alter zu fördern und die Fahrpraxis zu stärken. Teilnahmevoraussetzungen sind ein eigenes Auto und eine gültige Fahrerlaubnis. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Veranstalter sind der Arbeitskreis Verkehrssicherheit, das Landratsamt Sigmaringen, das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg, die Kreisverkehrswacht Sigmaringen und der Landesapothekerverband Baden-Württemberg. Das Seminar findet von 8 bis etwa 17 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, statt.
Anmeldungen sind online unter www.landkreis-sigmaringen.de/mia oder über den untenstehenden QR-Code möglich.

Privatwaldtage geben einen Einblick in die Holzverarbeitung vom Wald bis ins Werk

Wie aus dem eingeschlagenen Baumstamm hochwertiges Bauholz wird, erfahren Privatwaldbesitzende und alle, die sich für Holzverarbeitung interessieren, bei den Privatwaldtagen des Fachbereichs Forst in diesem Herbst. Die Firmen Schwörer-Holz und Best Wood Schneider öffnen ihre Werkstore und laden zu Führungen durch die Produktion ein. Mit dabei sind auch die Forstrevierleiterinnen und -leiter der jeweils zuständigen Forstreviere. Sie stehen für alle Fragen rund um die nachhaltige Bewirtschaftung des Privatwaldes zur Verfügung.

- **Freitag, 17. Oktober, 14.15 Uhr:**
Sägewerk Schneider – vor Ort: Revierleitende der Forstreviere Sauldorf, Ostrach und Bad Saulgau

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung jedoch unbedingt erforderlich. Interessierte werden gebeten, sich spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin über den Veranstaltungskalender des Fachbereichs Forst (www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender) anzumelden. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Alle Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Anmeldung eine Bestätigung.
Das Sägewerk Schneider befindet sich im Industriepark 16 in 88605 Meßkirch, das Sägewerk Schwörer in der Hans-Schwörer-Straße 8 in 72531 Hohenstein-Oberstetten. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst gerne unter der Telefonnummer 07571 102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de.

Kreisabfallwirtschaft weist auf Entsorgungsmöglichkeiten für Altkleider hin

Zu Beginn dieses Jahres ist eine neue EU-Verordnung in Kraft getreten, die eine getrennte Sammlung von Textilien vorschreibt. Ziel ist es, tragbare Kleidung wiederzuverwenden und nicht tragbare Textilien möglichst stofflich zu recyceln anstatt sie zu verbrennen oder zu deponieren. Nach den Erfahrungen der Kreisabfallwirtschaft haben die neuen Regelungen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Verwirrung gesorgt. Vor diesem Hintergrund fasst der Landkreis die wichtigsten Punkte zusammen.
Demnach soll die Verordnung die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien in der gesamten Europäischen Union vereinheitlichen und umweltverträglicher gestalten. Die EU schreibt vor, dass Textilien seit Anfang 2025 getrennt zu sammeln sind – ähnlich wie Bioabfall oder Papier. Außerdem verpflichtet die Verordnung die Mitgliedstaaten, gegen illegale Sammlungen und unlautere Praktiken vorzugehen.
Der Landkreis Sigmaringen unterstützt diese Ziele ausdrücklich. Im Landkreis besteht dazu ein entsprechendes Verwertungs- und Entsorgungssystem für Altkleider. Die Altkleidersammlung erfolgt dort bereits seit Jahren geordnet über lizensierte Container. Diese erfüllen schon heute die Anforderungen der neuen EU-Verordnung. Bürgerinnen und Bürger müssen also nichts grundsätzlich ändern.
Allerdings ist künftig noch stärker auf die korrekte Nutzung zu achten. Tragfähige Kleidung, Schuhe (paarweise), Bett- und Haushaltswäsche gehören weiterhin in die Altkleidercontainer, die verschiedene Anbieter kreisweit aufgestellt haben. Verschmutzte oder beschädigte Textilien gehören hingegen nicht in jene Container, sondern in den Restmüll.

Hilfe rund ums Thema Pflege: Tagespflege im Landkreis Sigmaringen

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts – zum Beispiel, wenn es um die Tagespflege geht.
Sowohl die pflegebedürftigen Menschen als auch ihre Angehörigen stehen täglich vor großen Herausforderungen. Während es den einen oftmals an Entlastung fehlt, besteht bei den anderen gleichzeitig der Wunsch nach einer höheren Lebensqualität. Eine Lösung bietet die Tagespflege, die in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen angeboten wird.
Die Möglichkeit, tagsüber professionell betreut zu werden, ist vielen Menschen noch nicht bekannt. Dabei kann die Tagespflege flexibel nach individuellem Bedarf in Anspruch genommen werden – von einem einzelnen Tag bis hin zur täglichen Betreuung von Montag bis Freitag. Je nach Pflegegrad stehen den Betroffenen verschiedene Budgets zur Verfügung, die eine finanzielle Unterstützung ermöglichen.
Wer sich ausführlicher über diese Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 und per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Göge-Schule Hohentengen

Schulbeginn an der Göge-Schule

ist am Montag, 15. September 2025, um 8.00 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 2 bis 4**. Es findet Klassenlehrerunterricht statt. Der Unterricht endet für alle an diesem Tag um 12.10 Uhr. Notwendige außerunterrichtliche Betreuungen durch die VGS (**V**erlässliche **G**rund**s**chule) bitte in der VGS anmelden. Wenn nötig, ist dies auch für Erstklässler möglich.

Elternabend für Eltern der Erstklässler am Montag, 15.09.2025, um 19.30 Uhr
- Ablauf Einschulung
- Klassenspezifische Themen und Fragen

Einschulung der Erstklässler in der Göge-Halle am Freitag, 19. September 2025, um 9.00 Uhr

Elternabende für Eltern der Klassen 2 - 4 voraussichtlich:
Montag, 15.09.25, 19.30 Uhr: Klassen 1 a+b
Montag, 29.09.25, 19.00 Uhr: Klasse 4 a+b
Dienstag, 30.09.25, 19.00 Uhr: Klassen 2 a+b
Montag, 06.10.25, 19.00 Uhr: Klassen 3 a+b
Donnerstag, 09.10.25, 17.30 Uhr: Elternbeiratssitzung mit Wahlen im Lehrerzimmer

Wir wünschen allen einen fröhlichen Start ins neue Schuljahr 2025/26,

das Kollegium der Göge-Schule

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen Tel. 07586 918431
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez Tel. 01759971075
Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 2156184
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann Tel. 07572 7679635
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen Tel. 07572 4670053
Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761				
	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 – 12.00 14.00 – 17.00	08.30–12.00
Herbertingen (07586 375				
08.30 – 12.00 14.00 – 17.00	08.30 –12.00	14.00 – 17.00	08.30 – 12.00	

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal KW 38 Gottesdienstplan 12.09. – 21.09.2025

Freitag, 12.09. – Mariä Namen
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 13.09. – Hl. Johannes Chrysostomus
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Patrozinium der Marienkapelle
20.00 Uhr Hohentengen, Feierliche Andacht in der Marienkapelle, anschl. Lichterprozession mit unserer Pieta zur Kirche und feierlichem Lob und Segen.
Prozessionskerzen sind an der Marienkapelle zum Preis von € 1,00 erhältlich.
Die Feier wird über Lautsprecher auf den Platz zwischen Friedhof und Kapelle übertragen.
Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges (Beizkofer Straße – Kirchweg) ihre Häuser zu schmücken und sagen im Voraus ein herzliches Vergelts Gott.

Sonntag, 14.09. – Kreuzerhöhung
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
Hohentenger Fest
09.30 Uhr Treffen der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen an der Marienkapelle
09.45 Uhr Prozession der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen mit dem Ministerium von der Marienkapelle
10.00 Uhr Festgottesdienst im Mariengarten
(+ Wohltäter der Kapelle)
Mitwirkung des Kirchenchores und der chor.kids, unserer beiden Kindergärten und der Musikkapelle
anschl. Frühschoppen, Mittagstisch und Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen im Mariengarten mit Kindergarten.
Ab 12.00 Uhr buntes Kinderprogramm.
Bei Regen alles in der Göge-Halle.
17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Marienvesper in der Kirche mit anschl. Prozession zur Marienkapelle.

Montag, 15.09. – 7 Schmerzen Mariens
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 16.09. – Hl. Kornelius, Hl. Cyprian
08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 17.09. – Hl. Hildegard, Hl. Robert Bellarmin
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Pater Bonifatius, Marie u. Agnes Stehle, Resi Stehle u. Amalia Reck gest. Jahrtag)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 18.09. – Hl. Lambertus
18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 19.09. – Hl. Januaris
07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 20.09. – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – 30 Jahre Eine-Welt
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Matthäus
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Tauffeier
(+ Annedore Goller)
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit Kinderkirche
11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Lobpreis mit Joy4You

Hohentenger Fest
Am 13./14.September 2025 feiern wir wieder unser Hohentenger Fest als festlichen Höhepunkt unserer Kirchengemeinde zu Ehren unserer Gnadenmutter in der Steigkapelle. Wir beginnen am Samstag mit der Lichterprozession und am Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Mariengarten hinter dem Pfarrhaus mit anschließendem Gemeindefest, bevor wir dann am Abend nach der Marienvesper unser Gnadenbild in die Marienkapelle zurücktragen.
Falls sich jemand noch zusätzlich kurzfristig mit einbringen möchte, kann sich derjenige gerne im Pfarrbüro, Tel. 9761 oder beim gew. Vors. Christian Ocker, Tel. 712191 melden.
Auf ihren Besuch beim Hohentenger Fest freut sich der Kirchengemeinderat sowie das gesamte Pastoralteam.

Ministranten

Samstag, 13.09.
20.00 h Marienkapelle L: Bleicher I. Bleicher S.
L: Bleicher F. Rauh Ja.
L: Vogel L. Schlegel P.

		L:	Draskovic M.	Draskovic L.
		L:	Madlener M.	Reutter N.
		L:	Heinzler L.	Müller A.
Sonntag, 14.09.				
10.00 h	Mariengarten	K:	Brotzer L.	König L.
		Fa:	Fischer E.	Heinzler J.
		W:	Rauh N.	Heinzler E.
		A:	Hafner A.	Stumpp L.
		L:	König J.	Stumpp P.
		Z:	König L.	Hafner Va.
Sonntag, 14.09.				
17.00 h	Marienvesper	W:	L. Michelberger	I. Michelberger
		Z:	L. Nassal	J. Kaufmann
Mittwoch, 17.09.				
19.00 h	Eichen	A:	Illich S.	Kästle L.
Donnerstag, 18.09.				
19.00 h	Völlkofen	A:	Heinzler J.	Hafner V.
Sonntag, 21.09.				
10.00 h		A:	Reck H.	Reck K.
		L:	Herre L.	Reck P.
		K:	Kober M.	Herre N.
		Z:	Herre E.	Schlegel R.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Den Bund der Ehe wollen schließen:
Kaufmann Fabian und Ramona geb. Allgaier

Beerdigungsdienst vom
16.09. – 19.09.2025
Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 21526184

E I N L A D U N G

zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates
am **Donnerstag, 18.09.2025 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll v. 03.07.2025
3. Rückblick Hohentenger Fest
4. Kindergarten Konzeptionen – Vorstellung Fr. Bonna und Fr. Häberle
5. Umfrage/Terminfindung zur Informationsveranstaltung Kirche der Zukunft
6. Gemeindehaus
   1. Jugendräume UG – Beschluss
   2. Bühne – Lagerfläche Kirchenchor
   3. Fenster – Reparatur – Beschluss
7. Erntedank und Patrozinium 28.09. – Aktion Minibrot
8. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL
Gez. Pfr. J. Brummwinkel
gez. Gew. Vors. Christian Ocker

HANDY-SAMMLUNG

Liegen auch bei Ihnen alte und ausgediente Handys und Tablets in der Schublade, die Sie gerne sinnvoll und ressourcenschonend entsorgen würden? Dann haben Sie jetzt eine SICHERE UND NACHHALTIGE MÖGLICHKEIT:
Unsere SE macht mit bei der Sammelaktion „Handys als Kollekte", zu der unser Bischof und die missio-Diözesanstelle aufrufen.
In unseren **Pfarrbüros Hohentengen und Herbertingen** stehen dafür ab September – 31. Dezember zu den Öffnungszeiten **SAMMELBOXEN** für GEBRAUCHTE HANDYS UND TABLETS bereit.
WICHTIG: **Die Firma Jurec-IT übernimmt die sichere und zertifizierte Datenlöschung der Handys!**

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr
Euer Bücherteam

köb bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen

VEREINSMITTEILUNGEN

Liebe Freunde des Oktoberfests in der ehemaligen Oberschwabenkaserne,

schweren Herzens müssen wir euch mitteilen, dass es im Jahr 2025 leider kein Oktoberfest geben wird. Trotz monatelanger Bemühungen des Orga-Teams ist es nicht möglich, dass das Fest in diesem Jahr stattfinden kann. Unklarheiten bezüglich der Eigentümersituation sowie Probleme bei der Wasserversorgung haben zu dieser Absage geführt. Wir sind aber weiterhin im Austausch und voller Hoffnung, dass wir euch 2026 wieder willkommen heißen dürfen.
Euer Orga-Team der Oktoberfestgemeinschaft Hohentengen

Bläserschule des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e. V.

Wir freuen uns auch in diesem Schuljahr wieder die beiden Kurse ***Blockflöten*** und ***Musikbande*** im Rahmen der Kooperation Schule - Verein anbieten zu können. Tag und Uhrzeit wird in der ersten Schulwoche festgelegt und nochmals ausgeschrieben.
Die Kurse richten sich an alle **1. - und 2. Klässler** mit und ohne Vorkenntnisse.
Alle Kinder **ab der 3. Klasse** laden wir recht herzlich zu unserem **Vorstellungsabend am 17.10.2025 um 17.00 Uhr** in unser Probelokal im DGH Hohentengen ein. Wer Lust hat, ein Blas - oder Schlaginstrument bei uns zu lernen, sollte unbedingt vorbei kommen. An diesem Abend kann jedes einzelne Instrument getestet werden!

Wir freuen uns schon auf euch!

Die Bläserschule

Musikverein 1819 Göge Hohentengen

Konzertreise des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen in den Schwarzwald

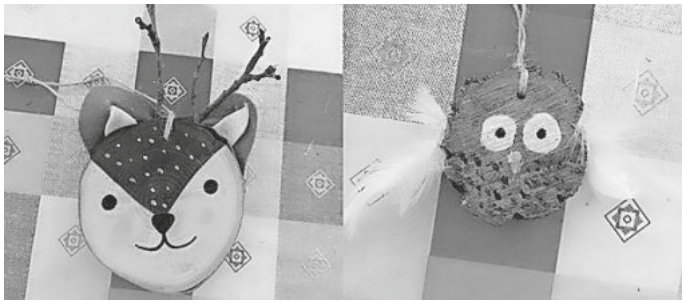
Am vergangenen Wochenende machte sich der Musikverein 1819 Göge-Hohentengen zu seiner Konzertreise in den Schwarzwald auf. Früh am Samstagmorgen startete die große Musikergruppe Richtung Genusswelt Rothaus, wo zunächst eine Führung durch die bekannte Staatsbrauerei auf dem Programm stand. Nach einem gemeinsamen Mittagessen sorgte die Kapelle im Biergarten bei gutem Wetter für musikalische Unterhaltung – ein gelungener Auftakt der Reise.
Weiter ging es nach Titisee-Neustadt, wo am Abend der Besuch beim Musikverein Jostal anstand, der sein 75-jähriges Jubiläum feierte. Gemeinsam mit den „Wilden Engeln" erlebten die TeilnehmerInnen dort einen stimmungsvollen Festabend.
Der Sonntag begann mit einem außergewöhnlichen Erlebnis: Der

Musikverein spielte an und auf der Hängebrücke „BLACKFOREST-LINE“ in Todtnauberg ein Ständchen. In schwindelnder Höhe und bei strahlendem Wetter bot sich ein einmaliges Bild.
Anschließend ging es zurück ins Festzelt nach Jostal. Nach dem gemeinsamen Mittagessen durfte der Musikverein am Sonntagnachmittag sein Stimmungs- und Partyprogramm vor vollem Festzelt zum Besten geben. Begeistert feierte das Publikum mit, bevor die Innsbrucker Musikkapelle den musikalischen Reigen fortsetzte.
Am Sonntagabend kehrten die MusikerInnen erfüllt von vielen Eindrücken und Begegnungen in die Göge zurück.
Allen die dabei waren ein **herzliches Dankeschön**.
Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Reise.

Freizeit- , Heimat und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

in den Sommerferien fand in Ursendorf wieder das Ferienprogramm statt.
Einen Nachmittag im Burrenwald verbrachten beim diesjährigen Ferienprogramm des FHB Ursendorf 35 Kinder.
Bei schönstem Sommerwetter wurden verschiedene Stationen angelaufen wie zum Beispiel: Baumstämme stapeln, Tannenzapfenweitwurf, Sackhüfen, Pfeil und Bogen schießen und eine Bastelstation für Waldtier-Anhänger. Zum Abschluss Snacks und Getränke um den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen.
Vielen Dank an alle Helfer/innen für die Organisation des tollen Nachmittags.



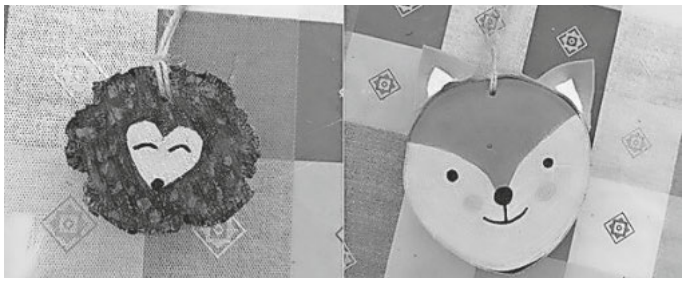


Foto: Peter Bruggesser

Freizeit-, Heimat-, Narrenverein Eichen e.V.

Danke für euren Festbesuch

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir vom FHN Eichen e.V. allen unseren Gästen beim diesjährigen Dorffest. Es waren ein paar schöne und gesellige Stunden mit euch, dabei wurde viel "gschwätzt ond glacht". Für die Kinder gab es dieses Jahr auf der Spielwiese eine Überraschung, denn neben den Spielen des Spielemobils und den Bastelangeboten stand eine riesige Hüpfburg für sie bereit.
Ein solches Fest könnte nicht gelingen, wären da nicht viele fleißige Hände. Deshalb sagen wir vom Ausschuss des FHN ganz herzlich DANKE an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben - ohne euch wäre dies nicht möglich.

Rückblick Kinderferienprogramm

Foto: FHN Eichen e.V.

Beim diesjährigen Kinderferienprogramm hatte der FHN Eichen e.V. ein neues Angebot für die Kinder. In diesem Jahr ging es mit unserer "Kräuterhexe" Agnes Weiß auf Kräuterwanderung. Während der Wanderung, bei der diverse Kräuter gesammelt wurden, gab es leckere "Brennesselchips" zu essen. Anschließend machten die Kinder aus den Kräutern einen "Kräuterhonig" und eine "Kräuterlimo" gab es natürlich auch zu trinken. Den Kindern hatte es viel Spaß gemacht und sie lernten einiges über die Kräuter in der Natur.

Vielen Dank an unsere "Kräuterhexe" für den tollen Nachmittag.

Heimat, Freizeit und Narrenverein Ölkofen

Sommerferienprogramm - Kinder bauen und gestalten Vogelhäuser

Hämmern, malen, kleben – beim Sommerferienprogramm in Ölkofen im DGH unter dem Motto „Kreativer Bastelspaß – Vogelhaus bauen und gestalten“ waren kleine Handwerker ganz groß! Mit viel Eifer griffen die Kinder zu Hammer und Nägeln, setzten die Holzteile zusammen und verwandelten schlichte Vogelhäuschen in farbenfrohe Vogelparadiese. Ob Streifen, Punkte oder kleine Blumen – jedes Vogelhaus wurde zu einem echten Kunstwerk.

Besonders stolz waren die jungen Baumeister darauf, dass sie alles selbst gemacht haben: von den ersten Hammerschlägen bis zum letzten Pinselstrich. Damit sich die Vögel gleich willkommen fühlen, mischten die Kinder außerdem noch ihr eigenes Vogelfutter.
Am Ende durfte jedes Kind sein ganz persönliches Vogelhaus mit nach Hause nehmen. Wir freuten uns über die motivierten Kinder, die dieses Jahr dabei waren und hatten einen riesigen Spaß!

Heimatverein Günzkofen

Vorankündigung Dennetefest in Günzkofen

Am **Sonntag, 21. September 2025**, heißt es wieder: herzlich willkommen zum **Dennetefest** im **Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen**!

Wir, der **Heimatverein Günzkofen**, freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein paar gesellige Stunden miteinander.

DENNETEFEST GÜNZKOFEN

IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

SONNTAG, 21.SEPTEMBER 2025
AB 11.00 UHR

KOMMT VORBEI UND GENIEßT
UNSERE BELIEBTEN DENNETEN.
DAZU GIBT'S ERFRISCHENDEN
SUSER UND SÜßMOST

NACHMITTAGS KAFFEE UND KUCHEN

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
DER HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

BESTELLUNGEN ZUR ABHOLUNG AB 5 DENNETE
BITTE VORAB TELEFONISCH UNTER 07572/711911

Lichtblick

Der "Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 16.09.2025 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt. Das Thema bei unserem Treffen lautet **"Tolle Knolle, die Kartoffel".** Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.
Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293

Liederkranz Hohentengen

Bericht zur Generalversammlung im Schützenhaus Enzkofen

Am 20.05.2025 fand die Generalversammlung statt.
Die Berichte gaben Rückblicke auf das vergangene und Ausblicke auf das kommende Vereinsjahr.

2026 wird das 175-jährige Vereinsjubiläum des Liederkranzes gefeiert. Auf Grund der Veränderungen bei den Einkünften und der bestehenden Ausgaben müssen unter anderem die Mitgliedsbeiträge angepasst werden damit weiterhin ein positiver Kassenbestand bleibt. Andreas Pfau trat nun nach langer Ankündigung als Chorleiter zurück und übernahm wieder die Funktion des Vizedirigenten.
Andreas Pfau lobte den Chor für vergangene Auftritte, die bei vollzähliger Anwesenheit der Sänger souverän gemeistert werden konnten. Er bedankte sich bei Hans Frank für die Vertretung bei seiner Abwesenheit und die von Hans Frank komponierten Lieder, mit denen er immer wieder das Repertoire des Vereins bereichert. Sein Dank galt auch den Sängern für die nahezu vollzählige Anwesenheit bei den Proben im vergangenen Jahr.
Hans Frank hat nun in seinem 80. Lebensjahr glücklicherweise wieder das Amt des Dirigenten übernommen. Mit seiner Erfahrung und seinen Ideen will er den Liederkranz auf das 175-jährige Jubiläum und auf weitere Auftritte wie z. B. das Konzert in Nenzingen 2025 vorbereiten. Auf Grund der Anzahl der aktiven Sänger kann er sich für das Jubiläum auch eine Kooperation mit einem anderen Gesangsverein vorstellen. Dennoch sucht der Liederkranz weiterhin aktiv nach einer neuen Chorleitung. Herr Pfitscher übernahm die Leitung der Abstimmungen zur Entlastung des Vorstands, der Kassenprüfer und zu den Neuwahlen. Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet. Alle notwendigen Posten konnten wieder besetzt werden. Die Beitragserhöhungen für aktive Mitglieder von 10 € auf 25 € und die Beitragserhöhung für passive Mitglieder auf 10 € wurden von den Anwesenden - mit Gültigkeit ab 2025 - einstimmig gefasst.
Abschließend sprach Herbert Wetzel an Andreas Pfau Dankesworte für 12 Jahre Chorleitung, mehrere Jahre als Vizedirigent und die tolle, kreative und unterhaltsame Moderation bei Konzerten und Auftritten des Liederkranzes aus. Auf Andreas Pfau und Volker Nagel (unterstützt den Chor seit Jahren mit Klavier und Gesang) ist Verlass. Ebenso bedankte er sich auch bei Hans Frank für die erneute Übernahme des Dirigentenstabs und bei Albert Pfeiffer für die Bewirtung im Schützenhaus.

Mit freundlichem Sängergruß
Ihr Liederkranz Hohentengen

Sportverein Hohentengen 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 14. September 2025 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen I – VfB Gutenzell I (15.00 Uhr)

Bezirkspokalspiele am **Donnerstag, 18. September 2025**
SV Hohentengen II – SV Braunenweiler I (
18.30 Uhr im NMH Göge-Stadion)
FV Bad Schussenried II – SV Hohentengen I (18.30 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 7. September 2025
SGM FV Neufra II/ FV Altheim II – SV Hohentengen II 1:2
FC Krauchenwies/ Hausen a. A. 1911 I – SV Hohentengen I 1:1

Sportverein Ölkofen

Spielvoranzeige

Sonntag, 14.09.2025
Herren Kreisliga B1
15.00 Uhr SV Bingen/Hitzkofen Res. - SV Ölkofen Res.
17.00 Uhr SV Bingen/Hitzkofen - SV Ölkofen

Wissenswertes

Jugendleiterkurs startet am 29. September

Im Herbst bietet der Kreisjugendring zusammen mit der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen einen neuen Kurs für angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Die Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sich in der Jugendarbeit engagieren.
Im Kurs, der aus Präsenzterminen und Online-Meetings besteht, lernen die Teilnehmenden, wie man eine Gruppe leitet, Konflikte konstruktiv löst, Projekte plant und durchführt, die Aufsichtspflicht zuverlässig erfüllt und wo man Zuschüsse für die Jugendarbeit beantragen kann. Außerdem wird die Online-Plattform „Kreislinde" vorgestellt, die die Vereinsarbeit erleichtern soll.
Der Kurs beginnt am Samstag, 27. September, im Landratsamt Sigmaringen. Die genauen Kurstage, Kursinhalte sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter https://t1p.de/kjr-juleica
Für die Verlängerung der Juleica können zusätzlich die drei Module „Kinderschutz im Verein" gebucht werden. Um Jugendfördermittel beim Landkreis Sigmaringen beantragen zu können, sind eine abgeschlossene Juleica-Ausbildung, eine Vereinbarung zum Kinderschutz sowie ein aktueller Erste-Hilfe-Kurs erforderlich.
Fragen beantwortet Anni Kramer, Bildungsreferentin des Kreisjungednrings.
anni.kramer@kjr-sigmaringen.de Tel: 07571 1024273

LEADER Oberschwaben zeigt drei Kurzfilme aus der Region am 25.09.2025 im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben lädt zu einer Online-Veranstaltung mit dem Titel **„MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land"** ein. Am Donnerstag, **25.09.2025, von 18.00 bis 19.30 Uhr** werden erstmals drei Kurzfilme aus unserem LEADER-Gebiet gezeigt, in denen es um Upcycling von Solarzellen, Nahwärmenetze für ländliche Kommunen, ressourcenschonendes Bauen mit regionalen Handwerksbetrieben und die Verwertung von unverkäuflichem Gemüse geht.
Dr. Christoph Soukup vom „Steinbeis-Beratungszentrum Circular Economy" erklärt dabei, wie Kreislaufwirtschaft regionale Strukturen stärkt und Ressourcen schont. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Barbara Malburg-Graf von „Plan_N – Prozessbegleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung".

Die Veranstaltung gehört zu einer sechsteiligen Reihe von Online-Vorträgen, geplant und organisiert von der Arbeitsgruppe „Klima- und Ressourcenschutz" der LEADER-Geschäftsstellen in Baden-Württemberg.
Die Idee: Nach Feierabend in entspannter Atmosphäre gemeinsam mehr erfahren – über Lösungen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Klimawandel. Die Vorträge richten sich an Berufstätige, Studierende, Eltern, Rentner*innen – kurz: an alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren.

Themen der Veranstaltungsreihe:
- 18.09.2025: *Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo.*
- 23.09.2025: *Biodiversität & Naturschutz in der Kommune und im Garten.*
- **25.09.2025: *MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land.***
- 30.09.2025: *Hochwasserschutz trifft Schwammdorf.*
- 01.10.2025: *Konkurrenz um die Fläche.*
- 07.10.2025: *Tourismus & Klimaschutz.*

Alle Vorträge werden online via WebEx übertragen und bieten im Anschluss Raum für Austausch und Fragen.

Teilnahme & Anmeldung:
Die Teilnahme an den Online-Vorträgen ist einfach und kostenlos möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über: https://www.leader-oberschwaben.de/neuigkeiten/details/535.html

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Die Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im FBZ e.V. Sigmaringen bietet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen einen neuen kompetenzorientierten Qualifizierungskurs für Kindertagespflege an.
Der tätigkeitsvorbereitende Kursteil nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) umfasst 50 Unterrichtseinheiten und findet von 22. Oktober 2025 bis Mitte Dezember 2025 statt. Die Kurszeiten sind mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr.
Ab dem Frühjahr 2026 ist der tätigkeitsbegleitende Kursteil mit 250 Unterrichtseinheiten geplant.
Nach Abschluss der 300 Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat zur „Qualifizierten Kindertagespflegeperson".
Kindertagespflegepersonen betreuen und fördern Kinder von 0 bis 14 Jahren in der eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumen. Die familiäre und individuelle Betreuung in Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform.
Weitere Informationen zum Qualifizierungskurs für Kindertagespflege erhalten Sie von der Fachstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 102-4258 und -4333, E-Mail: kindertagespflege@lrasig.de) im Landratsamt Sigmaringen oder von der Koordinierungsstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 7479510, E-Mail: i.eichwald@fbz-sigmaringen.de) im FBZ e.V. Sigmaringen.
Wenn Sie Informationen zur Kindertagespflege benötigen oder auf der Suche nach einer passenden Kinderbetreuung sind, stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Wir sind für Sie da und helfen gerne weiter: Koordinierungsstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571/681163, E-Mail.: tageseltern@fbz-sigmaringen.de) im FBZ e.V. Sigmaringen.
Das Frauen-Begegnungs-Zentrum e.V. Sigmaringen (FBZ) setzt sich seit über 30 Jahren für Begegnung und Bildung von Frauen ein. Ein wichtiges Tätigkeitsfeld als freier Träger der Jugendhilfe ist die Qualifizierung, Beratung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen im Landkreis Sigmaringen. Kindertagespflege ist ein fester Bestandteil in der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung.

Basisseminar Herbst 2025:

„Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung"
Auch in diesem Jahr werden wir zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen und dem SKM Konstanz eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten. Das Seminar wird **online, via Zoom** angeboten.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:
- Für Interessierte, die sich bereiterklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

Das Seminar findet an vier Abenden, jeweils donnerstags, am 09.10.2025 / 16.10.2025 / 23.10.2025 und 30.10.2025, von 17000 – ca. 20.00 Uhr statt.

Es ist möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis. Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt.
Wir bitten um Anmeldung telefonisch, per Fax oder E-Mail bis spät. 07.10.2025 unter: Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de, Tel.: 07571 – 72892-0, Fax: 07571 – 72892-92

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben -

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 27.09.2025 um 14.00 zu unserem Gruppentreffen im Brauwerk Zoller-Hof, Fürst-Wilhelm-Str. 5 – 7, 72488 Sigmaringen.
Das Thema für diesen Nachmittag: Schulung und Einsatz eines Blindenlangstocks. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei
E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de ,
Telefon 07577/852.
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das **Dystonie-Selbsthilfegruppe** nimmt am „**Tag der Selbsthilfe", am Dienstag, 16. September 2025 von 14.00 – 17.00 Uhr im Landratsamt Friedrichshafen** im Glärnischsaal (Raum G 401) teil.
Sie können sich dort über die Selbsthilfe informieren und erhalten Infos, wie die Gruppen arbeiten und wie die Unterstützung der Gruppenmitglieder dadurch zustande kommt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt für Dystoniebetroffene und Angehörige: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

B 32 Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Scheer sowie zwischen Scheer und Ennetach ab Montag, 8. September 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 8. September 2025, auf einer Gesamtlänge von rund 2,8 Kilometern den geschädigten Fahrbahnbelag der B 32 erneuern. Die Arbeiten erfolgen in Teilbereichen der Ortsdurchfahrt Scheer sowie zwischen Scheer und Ennetach. Die Fahrbahn weist Verdrückungen und Risse auf. Diese Schäden werden durch den Austausch der Binder- und der Deckschicht und durch die teilweise Erneuerung der Tragschicht behoben. Zeitgleich verlegt die Stadt Scheer zusätzliche Telekommunikationsleitungen und erneuert teilweise Ver- und Entsorgungsleitungen. Für die Durchführung der Maßnahme wird eine abschnittsweise Vollsperrung der B 32 erforderlich. Um die Anfahrbarkeit des Industriegebietes „Im Olber" zu gewährleisten, wird der Streckenzug in zwei Abschnitten saniert.
Unter günstigen Witterungsbedingungen können die Arbeiten bis Freitag, 31. Oktober 2025, abgeschlossen werden.

Bauabschnitt Ennetach nach Scheer: 8. September bis 13. Oktober 2025
Der erste Bauabschnitt beginnt auf Höhe der Einmündung Ennetach und verläuft bis zum Industriegebiet „Im Olber". Der zweite Bauabschnitt verläuft vom Industriegebiet bis zur Einmündung Roter Steige in Scheer.

Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt Scheer: 13. Oktober bis 31. Oktober 2025
Die B 32 der Ortsdurchfahrt Scheer wird zwischen Binger Straße und Heudorfer Straße voll gesperrt. Der gesamte bituminöse Oberbau wird erneuert. Die Bauarbeiten beginnen aus Richtung Sigmaringen kommend vor der Einmündung Bingerstraße und gehen über die Einmündung Heudorfer Straße hinaus. Ein Zufahren zur Bundesstraße ist an beiden Einmündungen nicht möglich.

Verkehrsführung:
Der überörtliche Verkehr der B 32 zwischen Mengen und Sigmaringen wird ab Mengen über die B 311 Rulfingen, Krauchenwies zur L 456, nach Sigmaringen umgeleitet und umgekehrt.
Zusätzlich wird bei der Sperrung des Bauabschnitts zwischen Ennetach und Scheer der Verkehr in Fahrtrichtung Mengen ab Scheer über die K 8262 nach Blochingen, L 268 nach Mengen zur B 32 geführt. Während der Sperrung der Ortsdurchfahrt Scheer, Sigmaringer Straße, wird der Verkehr aus Richtung Sigmaringen, ab Sigmaringendorf über die L 455 zur Umleitungsstrecke auf die L 456 bzw. B 311 geführt. Der Fahrradverkehr des Donauradweges kann überwiegend die Baustelle passieren. Beim Einbau der bituminösen Schichten wird der Radverkehr über einen „Notweg" im Bereich der Baustelle am Baufeld vorbeigeführt.
Änderungen des Fahrplanes für den ÖPNV werden rechtzeitig durch den Buslinienbetreiber bekannt gegeben.
Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:
Die Gesamtkosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app .

Anlage:
Umleitungsskizze

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Wie einleitend zur letzten Geschichte erläutert, kann ich mich zum Glück immer wieder auf Arbeiten von heimatgeschichtlich interessierten Frauen und Männern, die sich um unsere Dorfgeschichte kümmerten, stützen. Dies waren bzw. sind:

- Hauschronik: Johann Nepomuk **Röhm**, Spezerei- u. Buchhändler, **Hohentengen**
- Ortschronik **Enzkofen:** Friedrich **Kessler**, ehm. Schultes von Enzkofen, Otto **Sauter (**fortgeführt bis zur Gemeindereform, Karl u. Maria **Mahlenbrey)**
- Gemeinden **Günzkofen** u. **Eichen:** Franz **Maurer**, ehm. Lehrer in Günzkofen
- Gemeinde **Günzkofen**: Elisabeth **Engler** geb. Reck**,** Günzkofen**,** ehm. Lehrerin in Hohentengen
- Geschichte der Göge: Dominikus **Bicheler,** ehem. Oberlehrer in Mengen
- Geschichte der Göge: Karl **Wetzel, Hohentengen**, ehem. u. a. örtl. Zeitungsberichterstatter
- Geschichte der Göge: Anton **Kammerlander**, früher Lehrer in **Beizkofen** u. Konrektor in Hohentengen, später Gemeindearchiv
- Geschichte der Göge: Wilfried **Ballarin**, **Bremen**, ehm. Lehrer in **Hohentengen** u. jahrelang örtl. Zeitungsberichterstatter
- Daten u. Fakten Gemeinde Hohengengen: **Dr. Schreiber**, Hohentengen
- Leben in Beizkofen: Karl **Kettnaker, Beizkofen**, ehem. Dozent an der Zollschule Sigmaringen
- Mahnmale des Gedenkens: Stephan **Reitemann, Hohentengen**
- Geschichte Oberschwabens: Walter **Bleicher**, **Beizkofen**, ehem. Lehrer in Scheer, Chronist, Verfasser u. Herausgeber von über 40 Bänden „Schwäbische Kunde"
- Hermann **Brendle, Völlkofen**, Chronist, Verfasser u. Herausgeber von drei sehr umfassenden Bänden der Geschichte der Göge

Bei den vorliegenden Ausarbeitungen und Veröffentlichungen handelt es sich zum Teil um Berichterstattungen über **bestimmte Zeiträume und einzelne Dörfer**, aber auch um Schilderungen des **Gesamtzeitraums** der ganzen **Göge-Geschichte**, zum Beispiel bei **Karl Wetzel** und im Besonderen bei **Hermann Brendle**. Hermann Brendle erhielt als Dank für sein Gesamtwerk über die Göge, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hohentengen verliehen.
Über die genannten Arbeiten hinaus, liegen eine sehr große Anzahl Berichte einzelner Bürgermeister der Gögeorte, als auch von Pfarrern der Göge, z. B. auch von **Pfarrer Raifel** vor. Neben dem Gemeindearchiv gibt es noch das „Pfarrarchiv der Kirchengemeinde St. Michael, das wohl über die am Weitesten zurückreichenden Unterlagen, vor allem über die Kirchengemeinde, als auch über die Schulen der Gögeorte enthält. Herr Kammerlander hat rd. 20 Jahre lang das Gemeindearchiv hervorragend verwaltet und alle vorliegenden schriftlichen Dokumente im Zeitraum **bis zur Gemeindereform 1973** penibel sortiert und verzeichnet. Die späteren Akten der Gesamtgemeinde Hohentengen müssen irgendwann einmal noch auf archivrelevante Unterlagen aufgeteilt und archiviert werden. Die letzten 16 Jahre lag die Archivarbeit brach, weshalb noch erhebliche Sortierungsarbeiten erforderlich sind, um über die letzten 50 Jahre einen zusammengefassten Überblick zu bekommen und rasche Zugriffsmöglichkeiten zu schaffen. Mit den heutigen **Klein-Geschichten** möchte ich einmal an alte Wohngewohnheiten, Haushalte und Gegenstände in Haus und Hof und an deren **„schwäbische Bezeichnungen"** erinnern, die zum Teil nicht mehr geläufig oder auch bereits vergessen sind. Aus einem kleinen Büchlein über „**Volksglaube** und **Volksaberglaube** in Schwaben", herausgegeben **1865**, stammt nachstehende **Beschreibung** über **Wohnungen** von damals:

Beschreibung I „Wohnungen"
„Die Wohnungen**,** Scheuern und Speicher/ Pfründnerhäuschen (**1**) sind in den Donaugegenden am geräumigsten, auf der Alb und im Allgäu am kleinsten. In den Donaugegenden sind meist alle Gebäude mit Ziegelplatten, in einigen uralten Orten noch mit Hohlziegeln, wenige Gebäude mit Stroh gedeckt. Dagegen sind die Strohdächer auf der Alb und im Oberland sehr häufig, im Allgäu finden sich auch, wie es im Gebirge bräuchig ist, Schindeldächer. Im Donauthal gibt es Bauernhäuser, welche mit den zum Feldbau und zur „hab" d. h. Vieh und Rosse, nöthigen Gelassen eine Länge von acht bis zehn

„kar" oder „kair" (**2**) (d. h. so viel mal 10 Fuß (**3**)) besitzen, mit einer Höhe bis auf dreißig, ja vierzig Fuß und einer nicht minder großen Breite. Im „**Oehrn**" (**4**), befindet sich meistens eine Stiege, welche in den oberen Stock führt, unter derselben eine „Hennasteig" oder der „Hackstotza" zum Metzgen. An den Wänden hängt allerlei Zug-, Heb-, Schneid-, Säg-, und Hiebgeschirr, in den Ecken lehnen Besenstiele, Axthälme, Hauen, Bickl, Rechen, Gabeln u.s.w. Vom Hausgang führt eine Thüre links oder rechts, je wie das Gelass sommerig oder der Scheuer zugewendet liegt, in die Wohnstube, schlechtweg **stuba** genannt, in welche sich neben dem großen kachelofen eine „**zidaelae ?"** (**5**) befindet. Über Thüren und Fenster laufen die **„sempsae"** (**6**) auf welche man Öltiegel, Bücher, Bürsten, „**sträl"** (**7**), **„grichtr ?"** (**8**) u. dgl. m. hinaufzulegen pflegt. Eine ächte Bauernstube ist **getäfert** und gelb oder blau angestrichen. In einer Ecke befindet sich der Tummelplatz der Buben und der Alten: die **goutscha (9**) an der Wand, ein aufgehangener Tisch, unter dem um die ganze Stube laufenden Bänke, Tröge und Schubladen zum Aufbewahren des **werftighäs (10)**. An einer Säule der Bank ist der „**a-zier**" (**11**) und der **stifaelhund** (**12**) mittels eines Kettchens befestigt. Eine große metallene Stubenuhr tikt melancholisch in ihrem gewaltigen **uhraheisle**, während ein am **bärmadik**l (**13**) befestigter Hanswurst oder Holzsäger im Takt Grimassen macht. Vielfach stecken die Löffel und Gabeln der Dienstboten in dem Täfer der Wand oder der Decke **bi`ni` ?**(**14**)**.** Ein Fensterchen mit Vorhang befindet sich zwischen Stube und Küche. Die **handzwael** ? (**15**) hängt an der Stubenthür, wie das **weihkriagle** (**16**) am rechten Türpfosten, wenn man in die Stube tritt. Neben der Stube, jedoch auf derselben Seite des Hausgangs liegt die Stubenkammer, in welcher der Bauer im Winter oder seine Kinder das Jahr über schlafen, während die der Stubenthür gegenüber liegende Thüre vom Hausgang in eine Kammer führt, welche als Knechts- oder Pferdegeschirr-Kammer dient. Im oberen Stock gehen vom **Läuble**, d.h. dem oberen Gang aus, Thüren in eine obere Stube, die meistens über der Wohnstube liegt und dem Bauer als eigentlichstes Allerheiligstes dient, wo er schläft und seine schönen Sachen aufbewahrt: Gold, Silber, Porzellan, Zinn und mancherlei schönen **tafla** (**17**). Von dieser Kammer aus führt eine Thüre in eine weitere, zwei bis drei ineinander gehende Kammern, in welchen die Bäuerin ihren Reichtum an Betten, Federn, Werg, Hanf, **Löden** (**18**) und Schnellern aufspeichert. Natürlich, fehlen auch die Schmalzspunden nicht. Vom Läuble aus führen dann noch weitere Thüren in Geschirr-, Leder-, Eisen-, Werg-, Mägde-, Buben usw. - Kammern; ferner ins **heisle/latrina** (**19**), und über die eingetäferte Stiege auf die **laubana (20**). Auf den Lauben, deren es zwei, bisweilen drei übereinander sind, liegen oft kolossale Fruchtvorräte aufgespeichert. Daher hat man vom Glück zu sagen pflegt, daß es dem zum Laubenladen hineinfliege, den es suche.

Anmerkung:
Soweit die Schilderung aus dem **Büchlein** „Medizinischer Volksglauben und Volksaberglauben" von **1865**. Wer alte Bauernhäuser kennt oder kannte, muss allerdings feststellen, dass es sich hier wohl um einen großen Bauernhof handelte. Die durchschnittlichen Höfe/Höflein dürften zu der Zeit weder eine Knechts- oder Magd-Kammer, noch eine Kammer für das Pferdegeschirr etc. gehabt haben. Was im Text auffällt ist, dass manche Wörter klein geschrieben sind und der gedruckte Text eine Mischung aus Schriftdeutsch und Schwäbisch ist. Viel einfacher und vor allem ärmlicher sieht eine **Inventarliste** eines Haushalts aus dem **Jahr 1823** aus**,** über den Archivar Kammerlander in einer Zusammenstellung berichtete. Er schrieb, dass diese Angaben aus einer sogenannten **„Teilungsakten"** entnommen wurden. Solche Teilungsakten wurden angelegt, wenn jemand verstorben war und einen Nachlass hinterließ. Neben Haus und Feldern, wurden auch die Gegenstände der „Fahrnis" einzeln, mit Schätzwert in einer Liste aufgeführt. Als Beispiel ist nachstehend der Nachlass (Anm.: Fahrnis) eines **Schusters** der **Göge** aufgeführt, der **nebenbei** eine **kleine Landwirtschaft** betrieben hatte und der **1823 gestorben** war. Sein **Viehbestand** umfasste: **Eine** rote Kuh, **ein** Kalb**, ein** Schwein und **zwei** Hennen.

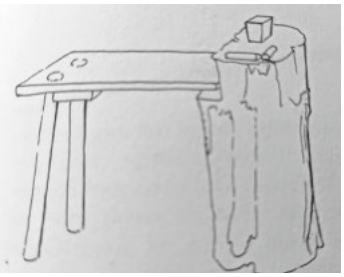
Beschreibung II: „Fahrnis"
(Anm.: bewegliche Güter und Gegenstände)
Mannkleider: 1 blauer Rock, 1 alter- grauer Rock, 3 Westen, 1 P. lederne Hosen, 4 Hemden, 2 P. Strümpfe, 1 runder Filzhut, 1 Strohhut, 1 Halstuch, 1 P. Stiefel, 1 P. Schuh, 1 Uhr, 1 Mütze, 1 Stecken.
Weibskleider: 9 verschiedene Röcke, 5 Schopen (**1**), 4 Schürzen, 5 Hauben, 8 Hemden, 2 Halstücher, 2 P. Strümpfe
Bettgewand: 1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 Pfulben (**2**), 2 Kissen,
Leinwand: 2 Tischtücher, 4 Überzüge
Schreinerwerk: 1 doppelter Kleiderkasten
Fass- und Bandgeschirr: 1 Waschgölte, 1 Krautstande, 1 Wassergölte, 2 Kübel, 1 Melkkübel, 1 Rührfass, 1 Wasserschapfe
Küchengeschirr: 1 Kupferhafen, 3 eiserne Pfannen, 1 kupfernes Pfändle, 1 Schaumlöffel, 1 Schmalzpfändle, 1 Ofengabel, 1 Ofenschaufel, 1 Feuerhund (**3**), 1 Seynapf, 1 Waschkessel, 36 Stück kleine u. - große Schüsseln.
Gemeiner Hausrat: 1 Spaten, 1 Schaufel, 1 Dunggabel, 1 Scheitaxt, 1 Schritaxt (**4**), 1 Beil, 1 Stockhaue, 1 Erdäpfelhaue, 1 Hackstock, 50 Schuhmacherleisten, 1 Pfanneisen (**5**), 1 Waldsäge, 1 Spansäge, 1 Nastmesser, 1 langer Stuhl, 1 Lehnstuhl, 1 Gautsche samt Strohsack (**6**), 1 Schiefertafel, 1 Laterne, 2 Öllampen, 1 Stuhl, 1 Nudlenbrett, 1 Halbmaß-Glas, 1 Wasserkrug, 1 Kleiderbürste, 1 Schuhbürste, 1 Dengelhammer mit Stotza (**7**), 3 Sensen, 1 Habergeschirr (**8**), 1 Kumpf (**9**), 1 Trog, 3 Körbe, 1 Mehltrog, 7 alte Fässer, 1 Stubenuhr, 1 Backmueled (**10**) 7 Säcke, 1 Briazzaine (**11**), 1 Schwingstock, 3 Pflegel (**12**), 1 Hailiacher (**13**), 3 Gabeln, 3 Rechen, 3 Kunkeln (**14**), 2 Hecheln (**15**), 1 Bettstatt, 1 Fadenwinder (**16**), 1 Wassereimer,
Lebensmittel: 4 Pfund Schmalz, 3 Pfund Salz, 10 Pfund geräuchertes Fleisch, 3 Simri (**17**) Mehl (1 Simri = 22,15 Liter),
Früchte: 18 Simri Veesen (**18**), 1 Simri Gerste, ½ Simri Rapssamen, 1 Simri Leinsamen, 7 1/2 Simri Kern, 37 Korngarben, 40 Gerstengarben, 14 Habergarben, 1/8 Jauchert (**19**) Grundbirnen, 18 Ztr. Heu, Brennholz und 10 Bretter
Alles zusammen wurde auf **206 Gulden** und **11 Kreuzer** geschätzt, in heutigem Wert: **5.223, 42 €.**

Erläuterungen: Beschreibung I Wohnungen
1. Speicher/Pfründnerhäuschen = Altenteilwohnungen hier wohnten nach der Hofübergabe der Altbauer/die Altbäuerin/
2. Kar/Kair = Abteil**?**
3. Fuß = Längenmaß 1 württemb. Fuß = rd. 0,286 Meter
4. Oehrn = im Oberland =Hausgang
5. zidaela = Hochsitz mit 2-3 Stufen?
6. sempsae= Fensterbank
7. sträl = Kamm
8. grichtr =**?**
9. goutscha = Pritsche
10. werftighäs = Werktagskleider (die Sonntagskleider waren in der Regel nur für den sonntäglichen Kirchgang oder für Feste vorgesehen
11. a-zieer = Schuhlöffel
12. stiefelhound = Stiefelzieher
13. bärmadickl =Perpentikel
14. bin-ni =**?**
15. handzwael =**?**
16. weihkrüegla = Weihwasserkessele
17. tafla = gerahmte Heiligenbilder
18. löden = Stoffe
19. heisle/latrina = WC
20. laubana = Kornböden (Lauba = Bühne)

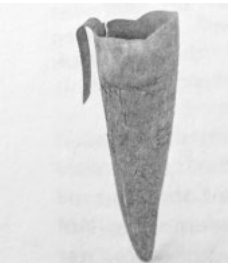
Erläuterungen: Beschreibung II Fahrnis
1. schopen = kurzer Rock**?**
2. Pfulben = Kopfkissen
3. Feuerhund =**?**
4. Schritaxt =**?**
5. Pfanneisen = Halter für den Pfannenstil
6. Gautsche = Pritsche, auch „Lotterbett"
7. Dengelhammer u. Stotza = zum Sensen scharf machen
8. Habergschirr = zum Getreide mähen
9. Kumpf = Behälter für Wetzstein
10. Backmueled = Teigtrog
11. Briaz-Zaine = Briaz =kurzgeschnittenes Heu / auch kleine mehrere kleine Gegenstände oder Kleingeld
12. Pfegel = zum dreschen des Korns
13. Hailiacher = **Quizfrage**
14. Kunkeln = zum Spinnen

15. Hecheln= Hanfernte**?**
16. Fadenwinder=**?**
17. Simri= Hohlmaß = 1 Simri= 22,15 Liter
18. Veesen = Dinkel
19. Jauchert = Flächenmaß = zwischen 33-58 Ar

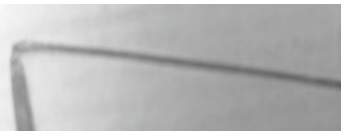
Dengelhammer, Hammer mit beidseitiger Finne zum „Austreiben" (Dengeln) der Sensenschneide. Dengelschtötzle war das Gegenstück (Amboss) zum Dengelhammer. Das Dengeln hörte man im ganzen Dorf.



Dengelstock = Holzstotza mit darin eingeschlagenem „Stötzle" u. Sitzbank. Die Schneide des Sensenblatts wird „dünngeklopft" u. damit eine gute Schneide erzielt. Dangelhammer="Dang"= der Schlag/Tangulus = der Hammer



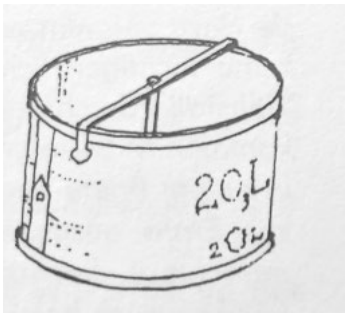
Kumpf = Scheide für den Wetzstein, wurde beim Mähen an den Gürtel gehängt und mit Wasser gefüllt, damit dieses nicht herausschwappte, wurde ein „Wisch" Gras dazu gesteckt. Ein Kumpf konnte aus Blech, Holz oder aus einem Kuhhorn gefertigt sein



Dreschpflegel, die Getreidekörner wurden auf dem Tennenboden (schwäbisch"Denna") mit dem Pflegel meist von mehreren Leuten im gleichmäßigen Takt herausgeschlagen (bevor es Dreschmaschinen gab)

Habergschirr, zum Getreidemähen, das abgemähte Getreide wurde beim Mähvorgang mit dem Habergschirr so in die Reihe gelegt, dass es anschließend aufgenommen und zu einer Garbe zusammengebunden werden konnte (Garbasoila)

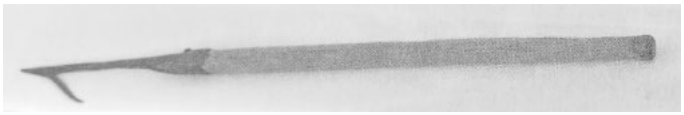
Güllaschapfa/Bschüttschapfa, das Güllaloch oder die Abort-Grueb wurde mit der Güllaschapfa in Eimern entleert und die Gülle im Garten zur Düngung verwendet



Das Viertel = Simmri war ein Getreidemaß 22,15 Liter, etwas verschieden je nach Land und Zeit

Sprüche:
„Guck no, „lauter **Briaz"** drin**,** hot dr sell Pfarr gsaiht, won`r hot d`Opferbix gleert."
„Schmiera ond salba, hilft allethalba, hilft es bei de Kärra, noch hilfts au bei de`Herra !
Vo dr Bettelleut muaß ma s`Kocha lerna, ond vo dr reicha Leut s`schpara !
Wa ma nüechtern denkt, saith ma bsoffa !
A Rüahle goht über a Brüahle !
Bua eaß, kama de zom Steahla schicka !
Sei lau ischt guet fürs Beichta.
Gang mr`aweg, hot sell Weible gsaith, eiser Herrgott ischt doch au a Mannsbild

Anmerkung: Dieser Versuch, uns alte schwäbische Ausdrücke wieder etwas näher zu bringen, aber niemanden damit zu langweilen, ist nicht ganz einfach, kann doch alleine schon die Schreibweise von Gegend zu Gegend, sowie natürlich die Verwendung von Ausdrücken sehr unterschiedlich sein. Wie erkennbar, konnte ich nicht alle in den Texten vorkommenden Ausdrücke „übersetzen". Aber wäre es nicht einmal interessant, im Familien- oder Bekanntenkreis den einen oder anderen Ausdruck ins Spiel zu bringen. Versuchen Sie es doch einmal mit dem Begriff **„Hailiacher",** (Anm.: hat mit Heu zu tun) den ich kenne, weil er mir in den Kinderjahren erklärt und weil er aber öfters auch als „gutgemeint-spöttischer" Ausdruck, ähnlich „Lausbub" für Buben verwendet wurde! Aufgrund welcher **„Eigenschaft"** man als **„du bischt an Hailiacher"** bezeichnet wurde, ist mir allerdings nicht bekannt. Vielleicht hilft der nachstehende Abdruck dieses **bäuerlichen Handwerkzeugs** zur Erkenntnis, **zu was es gebraucht wurde** (**?**) und weshalb man **früher spöttisch manchmal Buben so genannt hatte**?



Hailiacher

Viel Erfolg
Franz Ott

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Eberle METZGEREI

Wochenangebot
11.09.2025 – 17.09.2025

Küchenfertig
Schnelle Pfanne 100 g 1,39 €

Perfekt zum Grillen
S-Rückensteaks natur/mariniert 100 g 1,39 €

Super-Spar-Preis
Bierwurst Stängele 100 g 1,69 €

Fein aufgeschnitten
Eierpastete 100 g 1,69 €

Premiumqualität
Honigschinken 100 g 1,99 €

Tagesessen
ab 11.30 Uhr

Mo., 15. Sept.	Krustenbraten mit Petersilien-Kartoffeln und Sauerrahmdip
Di., 16. Sept.	Käsespätzle große Portion oder kleine Portion mit gem. Salat
Mi., 17. Sept.	Asiatischer Hackfleischtopf mit Reis
Do., 18. Sept.	Bruzzelfleisch mit Pommes oder Kartoffelsalat
pro Portion	7,50 €

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 16.09.25 & Di., 14.10.25 vorletzter Termin

Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Völlkofen, Rath., 16.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

PRIMOPRINT
Offset- und Digitaldruckerei
print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

45. Sentenharter Sichelhenke

14. – 15. September 2025

Highlight für die Kinder: Klebetattoos

Sonntag:

11.30 Uhr	Frühschoppen mit dem Musikverein Burgweiler
14.30 Uhr	Jugendkapelle WiSeLi
16.00 Uhr	traditionelle Brotversteigerung
ab 17.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung durch die Spielgemeinschaft Hoppetenzell / Zizenhausen

Montag:

16.30 Uhr	Feierabendhock mit Schlachtplatte
18.30 Uhr	Stimmung mit dem Musikverein Ennetach

Gemütlich im Freien und im Dorfgemeinschaftshaus.
Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Sentenhart

12.–14. Sept. 2025

Tag des Schwarzwälder Pferdes

St. Märgen Roßfest

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister Peter Hauk

Freitag, 12.09.2025
16,00 Uhr Eröffnung des 31. Rossfestes
»
15,00 Uhr Für Kinder: SPIELMOBIL und Puppentheater
16,00 Uhr – 19,00 Uhr Handwerkerhock mit den „Schwarzwälder Luusbuebe"
21,00 Uhr Partynacht mit „Die Draufgänger" und anschließend „DJ Jessmaster F" in der Weißtannhalle
Barbetrieb in der Schwarzwaldhalle
Kartenreservierung über: Reservix

Samstag, 13.09.2025
09,30 Uhr Pferdeprämierungen
14,00 Uhr Reit- und Fahrvorführungen (Freier Eintritt mit Festabzeichen!)
15,00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Blechbandi" #BLECHBANDI
20,00 Uhr Blasmusik-Abend mit für „Jung und Alt" mit „LÄTS FETZ – die Urgewalten aus Tirol"
Kartenreservierung über: Reservix

Sonntag, 14.09.2025
08,00 Uhr Pferdeprämierungen
09,30 Uhr Festgottesdienst in der Weißtannenhalle
11,00 Uhr Frühschoppenkonzert
12,30 Uhr Siegerehrung mit Schaukritik
13,00 Uhr Pferdesegnung und Ansprachen
13,30 Uhr Vorstellung der Zuchthengste des Haupt- und Landgestüts Marbach
14.30 Uhr Traditioneller Festumzug durch den Ort
Anschließend musikalische Unterhaltung in der Weißtannen- und Schwarzwaldhalle
18,00 Uhr Festausklang; musikalische Unterhaltung mit dem Kaiserwacht Quintett

Ort: Weißtannenhalle | Schwarzwaldhalle | Festplatz Kontakt: www.rossfest.de | Tel: 07669-91180
Veranstalter: Gemeinde St. Märgen | Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. | Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Sparkasse · Rothaus · Hochschwarzwald · Bächle · Volksbank Freiburg eG

Änderungen vorbehalten!

Landmetzgerei BRAUN

88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

12.09.2025 - 18.09.2025

Kassler Ripple	100 g	1,19 €
Gulasch gemischt	100 g	1,39 €
Debreziner	100 g	1,79 €
Champignonlyoner	100 g	1,69 €
Zigeunerschinken	100 g	1,89 €

Aus der Käsetheke:

Alpenteufel 55% Fett	100 g	2,69 €

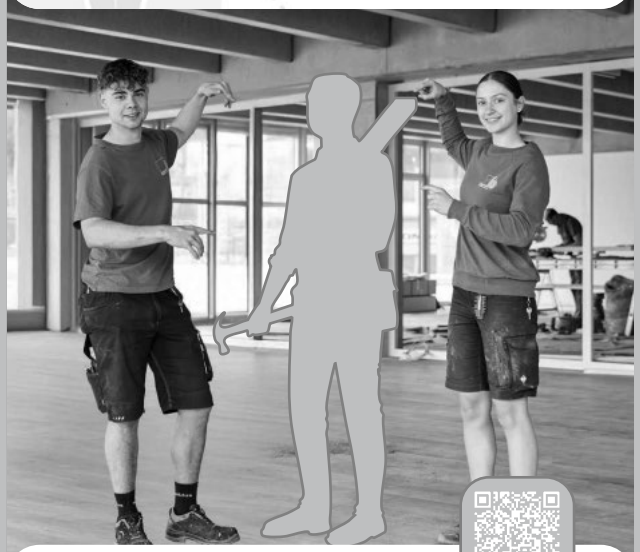
Schlemmertipp zum Wochenende

Fleischküchle

Komm zu uns!

WERKSTATTSCHREINER

(m/w/d)



Alle Infos:

Schreinerei Bucher GmbH

Schreinerei Bucher GmbH
Henkerberg 20 . 88696 Owingen
07551 – 937840 . www.schreinerei-bucher.com

Mitarbeiter für Stahl- und Metallbau gesucht (m/w/d)

Für unsere Tor-Produktion suchen wir Konstruktionsmechaniker, Schlosser, Metallbauer oder MAG-Schweißer.

Bei uns fertigen Sie eigenständig nach Zeichnung die Tor-Konstruktionen an. Auch die Schweißnahtvorbereitung, das Heften und Schweißen mit einem Schweißgerät der neuesten Generation sowie die anschließende Schweißnahtprüfung gehört zu Ihren Aufgaben.

Bei uns haben Sie Ihren eigenen festen Schweißarbeitsplatz mit Schwenkkran und allen dazugehörigen Betriebsmitteln.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen mittelständischen Familienunternehmen, attraktive Vergütung, kollegiale Atmosphäre und einen respektvollen Umgang miteinander.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de).

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Kipptorstr. 1-3 I 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 2602 - 40 I www.pfullendorfer.de

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 19. September von 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 20. September von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

PRIMO Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
43	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	14.10.2025
43	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	14.10.2025
46	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	28.10.2025
46	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	28.10.2025
46	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	28.10.2025
47	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	11.11.2025
47	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	11.11.2025
47	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	11.11.2025

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Aktionscode **P-2025-03**

Herbstaktion

Werben im Herbst –

Ihre Botschaft im goldenen Licht der Saison!

4 Anzeigen bezahlen + 2 kostenlos dazu!

Jetzt Werbeflächen sichern: Zum Schulstart und Start in den goldenen Herbst!

Der Beginn des neuen Schuljahres Mitte September läutet für viele Gewerbetreibende eine umsatzstarke Phase ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen gezielt ins Blickfeld Ihrer Kundschaft zu rücken – mit einer starken Präsenz in unserer regionalen Medienlandschaft.

Exklusiv für kurze Zeit: 6 Anzeigen schalten, nur 4 bezahlen!

Unsere Aktion:
Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten völlig kostenlos** dazu!
Aktionszeitraum: 08.09. bis 24.10.2025 (KW 37–KW 43)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sichtbarkeit:** Maximieren Sie Ihre Reichweite zur besten Zeit im Jahr – ohne Mehrkosten.
- **Attraktives Sparpotenzial:** Effektive Werbung, die Ihr Budget schont.
- **Perfekter Saisonstart:** Der goldene Herbst bietet zahlreiche Anlässe für erfolgreiche Kampagnen.

So einfach funktioniert's:

- **6 Anzeigen buchen –** flexibel planbar im Aktionszeitraum.
- **2 Anzeigen kostenlos erhalten** – automatisch die günstigsten.
- **Ihre Botschaft kommt an** – regional, wirksam und termingerecht.

Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?
Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Auftritt im Herbst!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-03** an.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Küchen sind unsere Leidenschaft

KWB KÜCHEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 14. September 2025 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

AB 8. SEPTEMBER 2025

RÄUMUNGS VERKAUF WEGEN UMBAU

ALLE KINDERSCHUHE GIBT ES ZUM HALBEN PREIS!

MARKENSCHUHE

bis zu 80% REDUZIERT

zembrod GmbH

Das Schuhhaus in Bad Saulgau

Hauptstrasse 66, 88348 Bad Saulgau

Meine Immobilie?
Dafür hab ich jemanden!

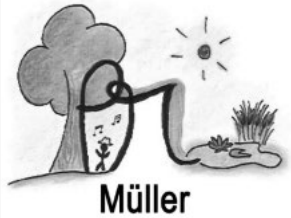
Recht & Steuern
Vermieten & Verwalten
Bauen & Renovieren
Technik & Energie

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Kreis Sigmaringen e. V.

Beizkofer Str. 22
88512 Mengen
Tel. 07572/7698467

postfach@hausundgrund-mengen.de
www.hausundgrund-mengen.de

Wir wissen was wir Schneiden ! Denken Sie an Ihre



Herbsgartenpflege

oder Ihre 3 D

Gartenplanung

Müller
Gartengestaltung & Design

Tel.:0152/28435178
www.müller-gartengestaltung.de
Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach

Kloster Sießen – ein Arbeitgeber sicher, sozial und in jedem Fall außergewöhnlich

Zeit für Veränderung

Wir suchen Sie

Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen?
Dann kommen Sie in unser Team des ordensinternen Altenwohnbereichs als

Präsenzkraft (m/w/d), in Teilzeit mit ca. 25 – 30 Std./Woche

Mitarbeiterin der Hauswirtschaft (m/w/d),
für Verteilerküchen und Reinigung in Teilzeit mit 24 Std./Woche

www.klostersiessen.de

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.klostersiessen.de
Kontakt: bewerbung@klostersiessen.de oder Alexandra Promoli,
Telefon 07581 80-128. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau
Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

Wir wünschen euch viel Erfolg und einen guten Start in eure Ausbildung!

Zum Ausbildungsstart am 1. September 2025 begrüßen wir ganz herzlich (m/w/d): 7 Industriemechaniker, 2 Maschinen- und Anlagenführer, 2 Konstruktionsmechaniker, 2 Zerspanungsmechaniker, 6 Mechatroniker, 4 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Elektroniker für Automatisierungstechnik, 6 Industrieelektriker für Betriebstechnik, 1 Technischer Produktdesigner, 2 Industriekaufleute, 1 Fachlagerist, 1 DHBW-Studium Wirtschaftsinformatik - Business Engeineering, 1 DHBW-Studium Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau, 1 DHBW-Studium Maschinenbau - Konstruktion & Entwicklung

KNOLL
.It works